



Programm



Eva Jaisli

Vize-Präsidentin Stiftungsrat Schweizer Berghilfe: Hilfe zur Selbsthilfe im Schweizer Berggebiet und kurzer Rückblick auf das Jahr 2021

Kurt Zgraggen

Geschäftsführer Schweizer Berghilfe: Neue Unternehmen im Berggebiet und die Rolle der Schweizer Berghilfe

Nico Tschanz

Leiter KMU-Zentrum Graubünden: Folgt auf die Krise ein Gründungsboom im Berggebiet?

Programm



Daniel Vincenz

Projektleiter OC Engineers: Umrüsten von Landmaschinen auf elektrischen Antrieb und dabei Arbeitsplätze schaffen

Oliver Huber

CEO Nomady: Gastgeber im Berggebiet und Natursuchende zusammenzubringen holt die Wertschöpfung ins Berggebiet

Kurt Zgraggen

Geschäftsführer Schweizer Berghilfe: Vorstellung der Sammelkampagne 2022

Die Schweizer Berghilfe

Eva Jaisli Vizepräsidentin des Stiftungsrats



Hilfe zur Selbsthilfe im Berggebiet – seit 1943



- Das Ziel der Stiftung Schweizer Berghilfe sind belebte Berggebiete.
- Nur ein intaktes soziales und wirtschaftliches Umfeld verhindert die Abwanderung der Menschen aus dem Berggebiet.
- Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen ist zentral, damit die Bergbevölkerung ein ausreichendes Einkommen erwirtschaften kann.

Hilfe zur Selbsthilfe im Berggebiet – seit 1943



- Schweizer Berggebiet ist in vielerlei Hinsicht benachteiligt, zum Beispiel bei den Produktionskosten.
- Grosse Herausforderung, genügend Eigenkapital für zukunftsgerichtete Investitionen zu erwirtschaften.
- Hier setzt die «Hilfe zur Selbsthilfe» der Schweizer Berghilfe ein. Sie leistet Restfinanzierungen in Form von A-Fonds-perdu-Beiträgen.

Die ehrenamtlichen Expertinnen und Experten der Schweizer Berghilfe







































































Kurzer Rückblick 2021



Schweizer Berghilfe im Jahr 2021



- 2021 unterstützte die Schweizer Berghilfe 833 Projekte.
- Der Projektaufwand betrug 29,3 Mio. Franken.

- Über 59 000 Spenderinnen und Spender haben die Schweizer Berghilfe berücksichtigt.
- Die Spenden und Zuwendungen betrugen 29,8 Mio. Franken.

Unsere acht Unterstützungsbereiche











Landwirtschaft

Tourismus

Gewerbe

Wald und Holz









Energie

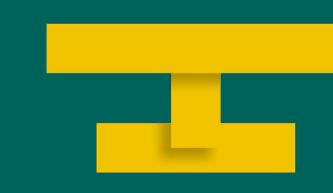
Bildung

Gesundheit

Nothilfe

Neue Unternehmen im Berggebiet und die Rolle der Schweizer Berghilfe

Kurt Zgraggen Geschäftsführer Schweizer Berghilfe

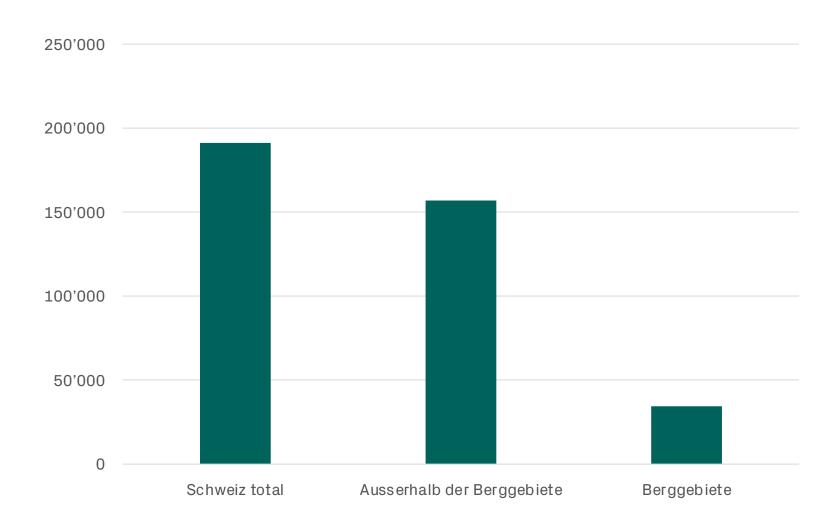


Kontinuierlich mehr Arbeitsstellen auch im Berggebiet



Zunahme der Vollzeitäquivalente von 2011 bis 2017

Beschäftigung in der Schweiz wächst insgesamt, auch im Berggebiet.



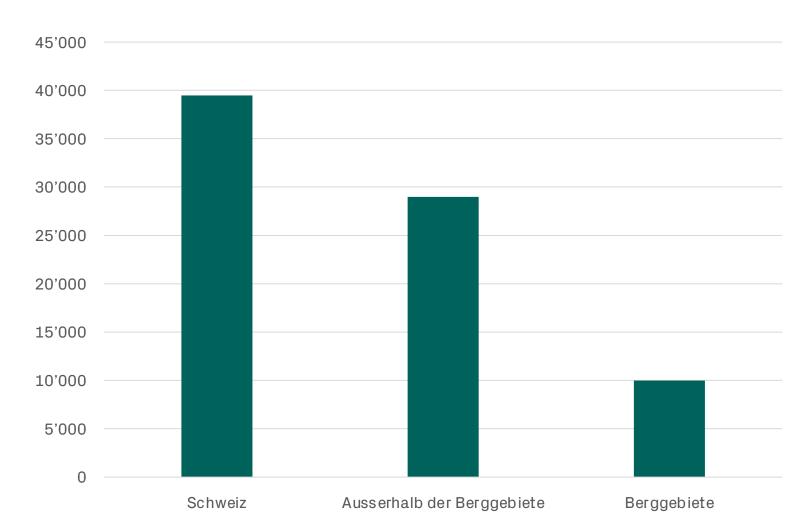
Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur / Auswertung: SAB, «Das Schweizer Berggebiet 2020: Zahlen und Fakten»

Absolut am meisten Neugründungen in städtischen Gebieten



Neugründungen von Unternehmen 2017

Drei Mal so viele Unternehmen wurden ausserhalb des Berggebietes gegründet.



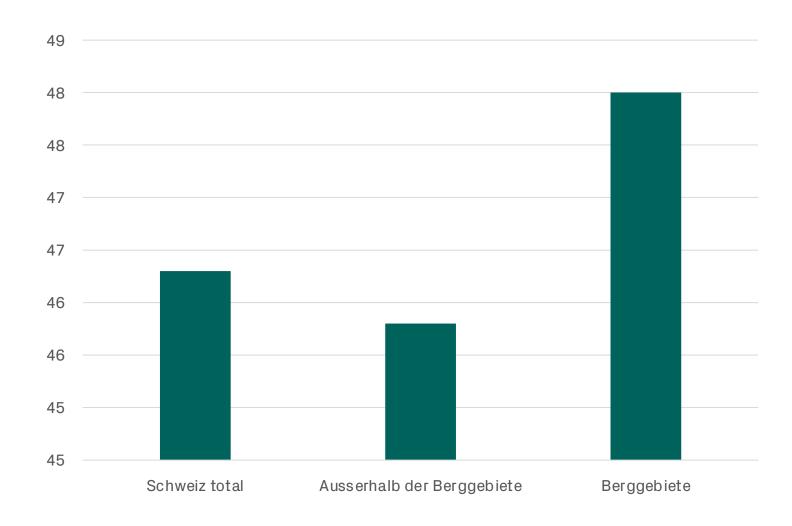
Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur / Auswertung: SAB, «Das Schweizer Berggebiet 2020: Zahlen und Fakten»

Bergbewohner gründen öfter neue Unternehmen



Neugründungen von Unternehmen 2017 pro 10 000 Einwohner

-> im Berggebiet grosse unternehmerische Kraft!



Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur / Auswertung: SAB, «Das Schweizer Berggebiet 2020: Zahlen und Fakten»

Unterstützung der Berghilfe bei Neugründungen



- Unterstützung bei neuen Unternehmen im Berggebiet leistet die Berghilfe bereits seit 2005.
- Bei Neugründungen von privaten Unternehmen finanziert die Berghilfe grundsätzlich kein Startkapital, sondern hilft bei Investitionen in Infrastruktur und Bauten.
- In den Jahren 2020 und 2021 unterstützte die Berghilfe 52 Projekte neuer Unternehmen mit gut 4,2 Mio. Franken.

Folgt auf die Krise ein Gründungsboom im Berggebiet?

Nico Tschanz Leiter KMU-Zentrum Graubünden







Folgt auf die Krise ein Gründungsboom im Berggebiet?

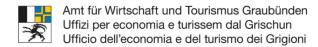




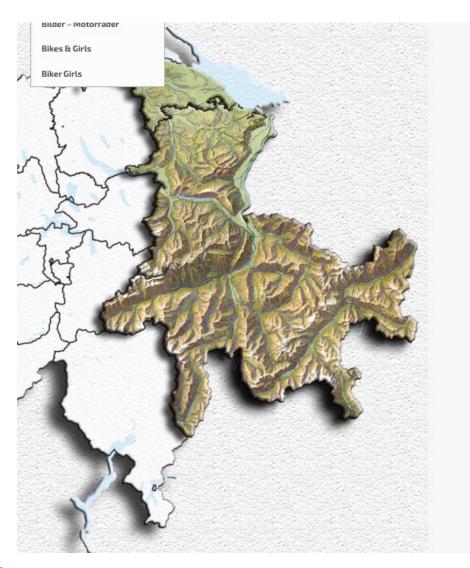
Das KMU-Zentrum Graubünden ist die erste Anlaufstelle für KMU, Startups und Jungunternehmende aus dem Kanton.



- Eine Kooperation der Fachhochschule Graubünden und dem Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden.
- Bindeglied zwischen Hochschule, Kanton und regionaler Wirtschaft.



Gründungsboom in der Schweiz – Gründungsboom in der Südost & Ostschweiz



Die **Neueintragungen** von Unternehmen ins Handelsregister steigen auf **Rekordwerte** an.

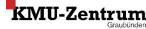


Januar bis Oktober 2021 -> 41'382 Neugründungen

- -> in absoluten wie auch in relativen Zahlen ein Rekord!
- **Zuwachs 10%** zur Vergleichsperiode im Vorjahr (2020)
- Wert war noch nie so hoch
- Konkurse mit einem Plus von 4%

Südost & Ostschweiz mit 10% genau im CH-Mittel

	NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
	Jan-Okt 2021	Jan-Okt 2020	Veränderung
Al	89	111	-20%
AR	271	263	3%
GL	159	149	7%
GR	859	804	7%
SG	2'188	1'940	13%
SH	340	258	32%
TG	1'202	1'121	7%
Ostschweiz	5'108	4'646	10%



Gründungsboom in der Schweiz – Gründungsboom in Graubünden?

Neueintragungen in Graubünden 2018 – 2021

pro Monat im Schnitt

2018 74

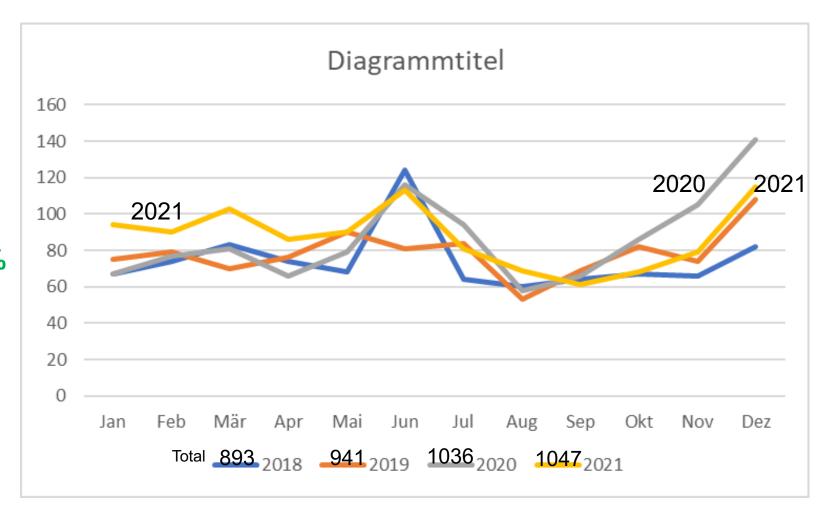
2021 87

Im Jahr

2018 898

2021 1047 + 15%







Was wurde gegründet? Vergleich 2018 zu 2021

Kurzstudie mit Auswertung des KMU-Zentrums Graubünden nach eigenen Kategorien und Kriterien gemäss den Erfahrungen aus den Erstberatungen des KMU-Zentrums.

Vergleich 2018 zu 2021, teils markante Veränderungen – positive und negative.

Genauere Untersuchung der Bereiche, die grösseres Potential für Wachstum oder Innovationen bergen (Grün) -> nächste Seite

Wandel der Kategorien: Zeigt das auch eine Trendentwicklung? «Abbrucharbeiten» oder «Gewinnung von Steinen» sind keine eigenen Branchen mehr.



	2021	2018
Bau	163	174
Immo	142	60
DL Business	135	131
Handel	114	96
Gastro / Hotel	103	110
Industrie / Produktion	68	40
DL Finanz	61	37
Gesundheit	51	24
Gesellschaft	49	14
Nahrungsmittel	38	32
DL Tech	37	41
DL Mensch	24	40
Transport & Mobilität	18	17
DL Komm	14	41
Forst-/Landwirtschaft	11	13
Bildung	10	1
DL Event / Freizeit	8	22
Total	1047	893

Quelle: Handelsregister

Welche der Neugründungen mit Wachstumspotential sind im Berggebiet?

Auswertung aller Neugründungen in Graubünden 2021 durch das Team KMU-Zentrum Graubünden:

64% der Neugründungen erfolgten in der Bergzone = 671 von 1047 Neugründungen in der Bergzone Im Vergleichsjahr 2018 = 54% in der Bergzone

		L
	L	
-	Z	1
1		1

Zone	Anzahl
Bergzone 1	49
Bergzone 2	73
Bergzone 3	254
Bergzone 4	243
Sömmerungsgebiet	19
Total	671

Quelle: Handelsregister

KMU-Zentrum

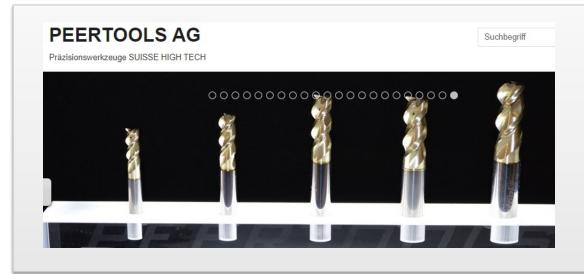
Auswertung (manuell, qualitativ) entlang den KMUZ-Kategorien.

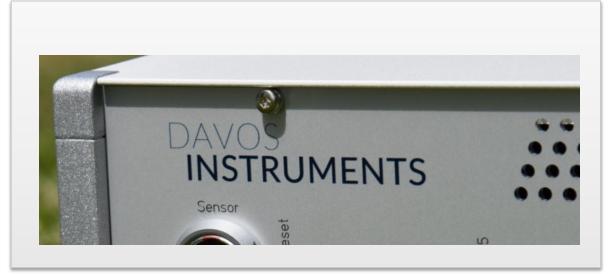
Neugründungen mit Potential

- für Wachstum, oder
- mit hoher Innovationsgehalt, oder
- die ein möglicher Investitionscase sind

KMU-Zentrum Graubünden	Zone	Anzahl
	Bergzone 1	14
	Bergzone 2	19
	Bergzone 3	65
	Bergzone 4	41
	Sömmerungsgebiet	6
	Total	147
	Quelle: KMU-Zentrum	

Je genauer man hinschaut, desto spannender ist das Berggebiet! Beispiele für Wachstumspotential / Innovation (keine Neugründungen)











Erstberatungen des KMU-Zentrums Graubünden – in der Bergzone

KMU-Zentrum

20% mehr Erstberatungen im Berggebiet

Erstberatungen	2021	2018
Total	47	46
Zone		
Bergzone 1	1	2
Bergzone 2	3	0
Bergzone 3	22	14
Bergzone 4	3	2
Sömmerungsgebiet	0	0
Total	29 60%	18

Was hat sich seit 2018 verändert?

- 1) Jungunternehmende / Startups kommen in die Erstberatung darunter auch Tech-Startups und Startups von ausserhalb Graubündens
- 2) Ökosystem und Förderung: Es gibt mehrere Center für Jungunternehmende und neue Fördermittel für Startups
- 3) Es gibt eine Zunahme von neuen Selbständig-Erwerbenden mit Karrierebackground in grösseren Unternehmen, die im Berggebiet gründen und arbeiten wollen
- 4) Es gibt eine spürbare Zunahme von Startups, die im Berggebiet leben und arbeiten wollen



Fazit

 Es gibt eine deutliche Zunahme an Gründungen im Berggebiet mit Wachstumspotential oder Innovationsbranchen im Berggebiet.

- Gründungen im Kanton -> +15%
- Zunahme Gründungen im Berggebiet -> +25%
- In der persönlichen Beratung des KMU-Zentrums -> +20% im Berggebiet

* Vergleichsjahre 2018 / 2021







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

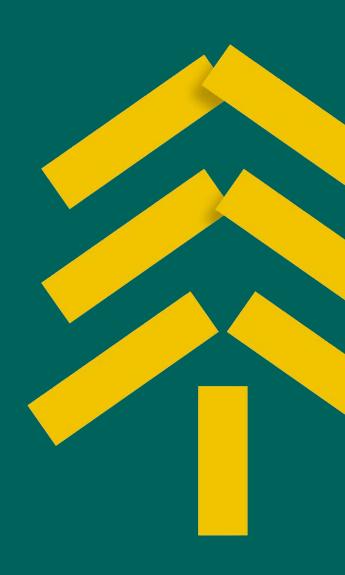
Welche Fragen darf ich beantworten?



KMU-Zentrum Graubünden Fachhochschule Graubünden Dr. Nico Tschanz Comercialstrasse 22 7000 Chur www.kmuzentrum.ch 079 336 04 08

Umrüsten von Landmaschinen auf elektrischen Antrieb und dabei Arbeitsplätze schaffen

Daniel Vincenz Projektleiter OC Engineers

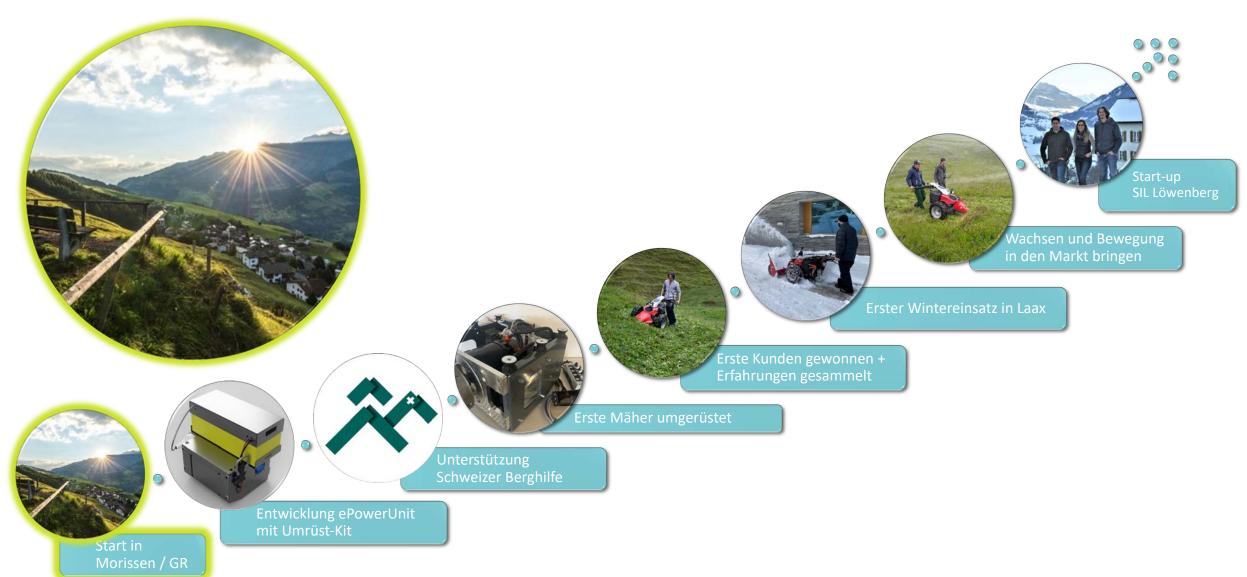




Video ePowerUnit über den Motormäher



Start in Morissen / GR



Entwicklung ePowerUnit mit Umrüst-Kit



Unterstützung Schweizer Berghilfe



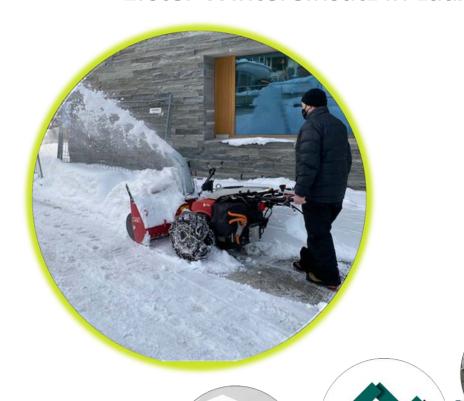
Erste Mäher umgerüstet



Erste Kunden gewonnen + Erfahrungen gesammelt



Erster Wintereinsatz in Laax





Erfahrun

Erste Kunden gewonnen +

Unterstützung Schweizer Berghilfe

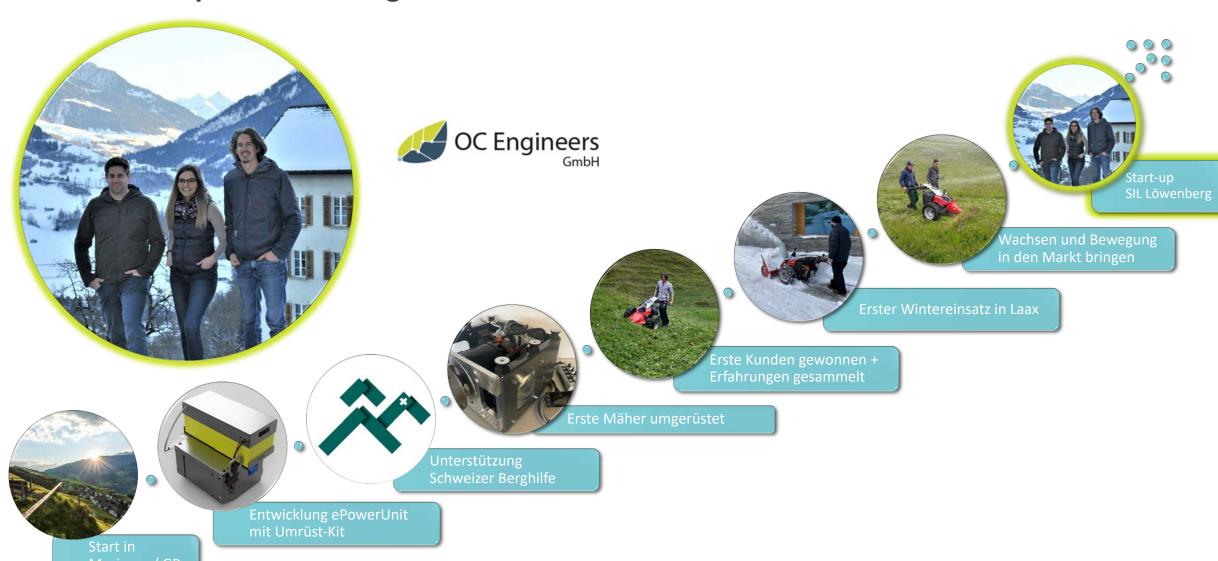
Entwicklung ePowerUnit mit Umrüst-Kit

Start in Morissen / GR

Wachsen und Bewegung in den Markt bringen

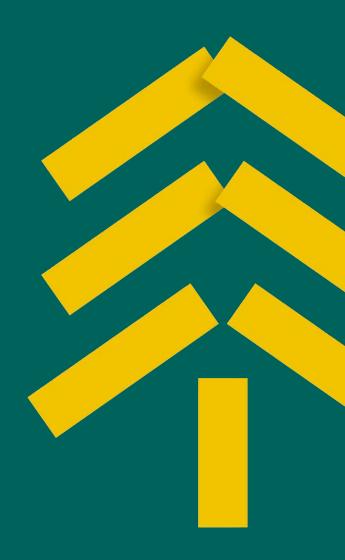


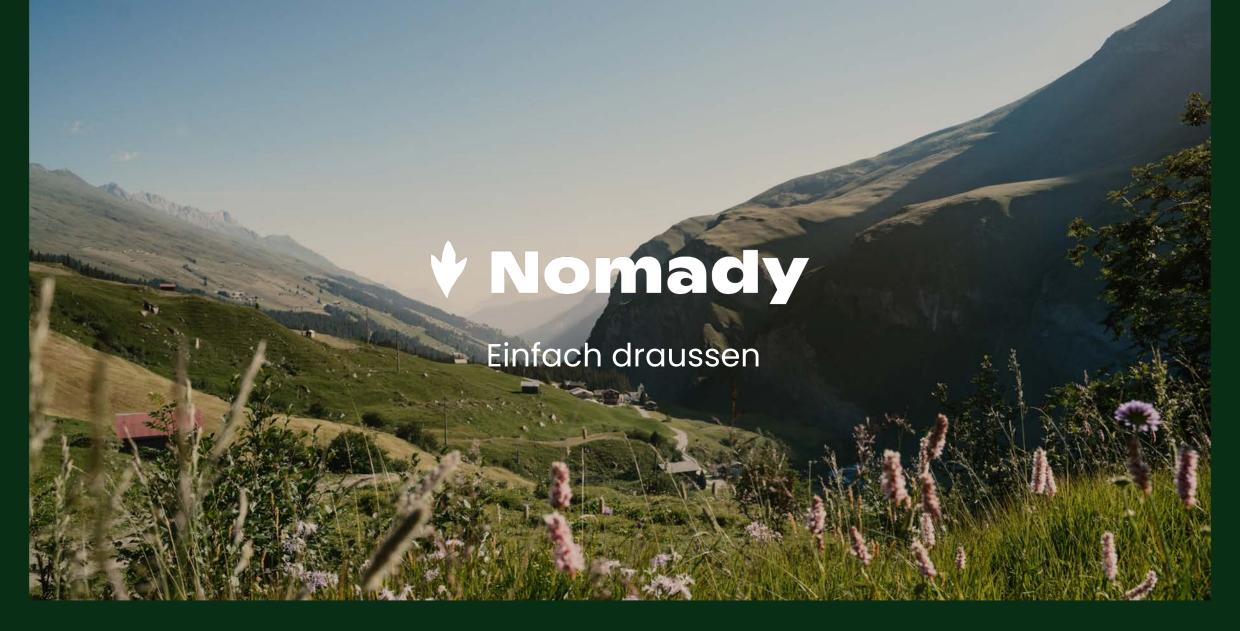
Start-up SIL Löwenberg



Gastgeber im Berggebiet und Natursuchende zusammenzubringen holt die Wertschöpfung ins Berggebiet

Oliver Huber Co-Gründer und CEO Nomady





Oliver Huber Gründer & Geschäftsführer oliver@nomady.ch +41 79 899 04 04



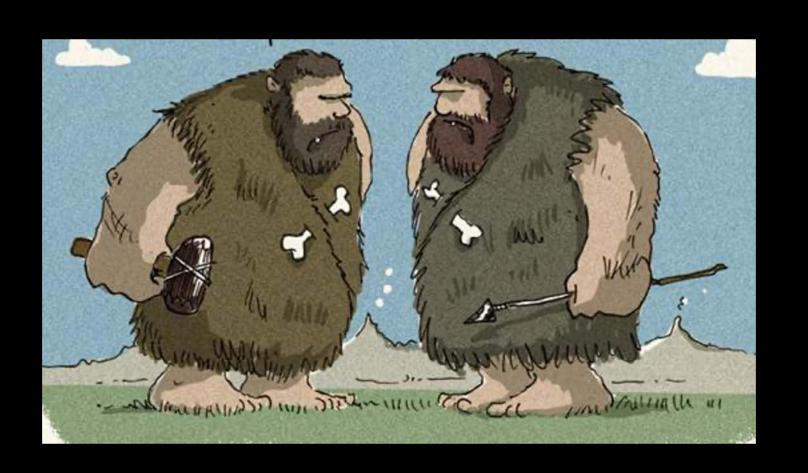






Realität?









Eggweid









Mythenblick – Bächli









Bon Abri Mont Blanc









Gastgeber Wanda und Gabor H ★4.7 26 Bewertungen



Heidboden









Gastgeber Cyril G ***** 10 Bewertungen

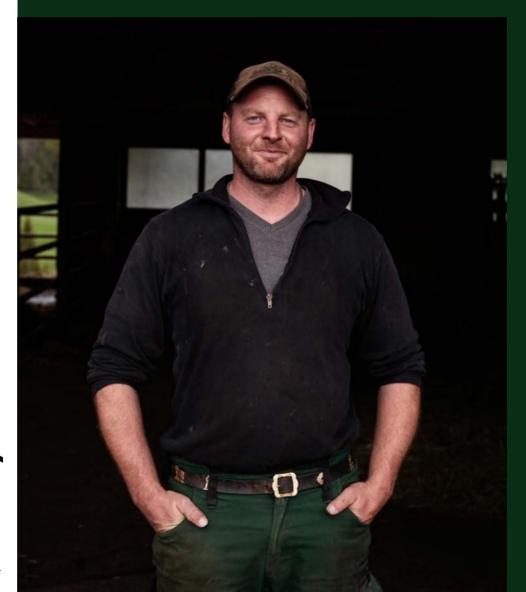
Nutzen stiften

....für den Camper





....für den Gastgeber



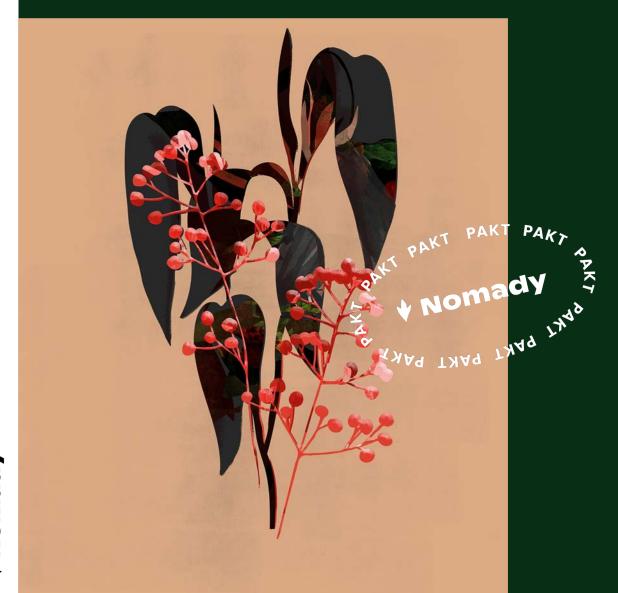


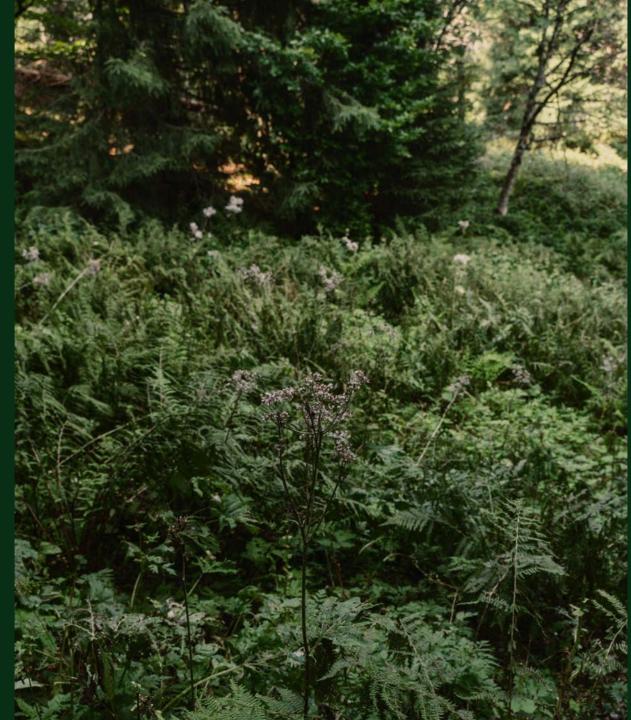
....für Regionen





....für die Natur





Wo stehen wir heute?



>20'000

Registrierte Benutzer



80'000

Logiernächte



400 Aktive Angebote



14Kooperationspartner



20'000

Bewertungen, 99.7% positiv



IU Mitarbeiter



Kooperationen











Core Coaching supported by



Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederazion svizza

Swiss Confederatio

Innosuisse – Swiss Innovation Agend















Einsiedeln, Ybrig, Zürichsee.



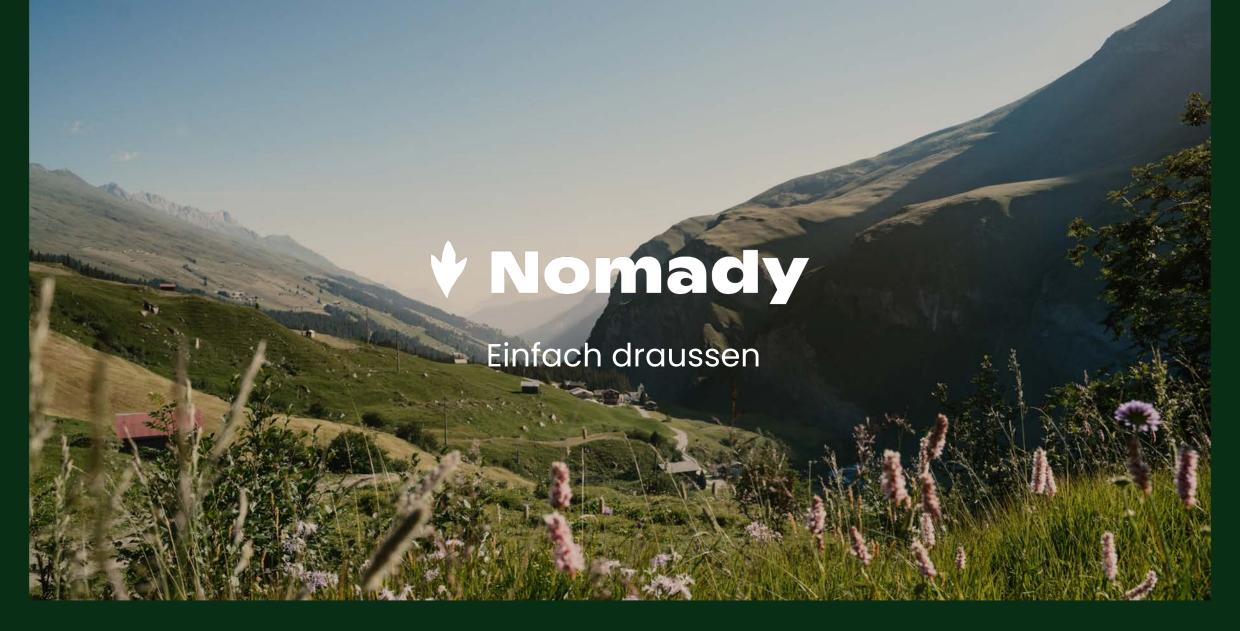




♦ Nomady







Oliver Huber Gründer & Geschäftsführer oliver@nomady.ch +41 79 899 04 04

Sammelkampagne 2022

Kurt Zgraggen Geschäftsführer Schweizer Berghilfe



Sammelkampagne 2022: Neue Unternehmen beleben das Berggebiet



- Die Solidarität der Schweizer Bevölkerung ist für die Weiterentwicklung der Bergregionen entscheidend.
- Offizielle, nationale Sammelzeit vom 31. Januar bis zum 11. Februar 2022 (von der Stiftung Zewo bewilligt).
- Themenschwerpunkt 2022:
 Neue Unternehmen beleben das Berggebiet.

Öffentlichkeitsarbeit



- Simultane Medienkonferenzen in Zürich und Lausanne
- Radiospots auf SRF 1, SRF 4 und Musikwelle
- Unadressierte Streuwurfsendung in drei Sprachen

Streuwurfsendung «Neue Ideen»





Neue Ideen für eine sichere Zukunft

Stiftung Schweizer Berghilfe | Soodstrasse 55 | 8134 Adliswil T 044 712 60 60 | infomberghilfe.ch | berghilfe.ch





Öffentlichkeitsarbeit



- Simultane Medienkonferenzen in Zürich und Lausanne
- Radiospots auf SRF 1, SRF 4 und Musikwelle
- Unadressierte Streuwurfsendung in drei Sprachen
- Imagekampagne mit Printinseraten und animierten Online Ads





















Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kilian Gasser Medienstelle

T+41 44 712 60 60 M+41 79 443 55 21 kilian.gasser@berghilfe.ch Stiftung Schweizer Berghilfe Soodstrasse 55 8134 Adliswil berghilfe.ch Kurt Zgraggen Geschäftsführer

T+41 44 712 60 59
M+41 79 323 02 10
kurt.zgraggen@berghilfe.ch
Stiftung Schweizer Berghilfe
Soodstrasse 55
8134 Adliswil
berghilfe.ch